

WELT

Doch keine Spinnerei? HAARP in EU-Papier als Klima-Waffensystem bezeichnet

📅 19. Juli 2021



Bild: Wikimedia, US Air Force

Im Archiv des Europaparlaments haben aufmerksame Bürger ein Dokument aufgestöbert, dem sie angesichts der zunehmenden Unwetterkatastrophen große Bedeutung zumessen. Darin wird über eine Reihe von Waffensystemen berichtet, unter anderem über das US-amerikanische HAARP System, das als nicht tödliche Waffe eingeordnet wird. Offiziell – und auf offenkundig von Desinformanten betriebenen Seiten wie Wikipedia – handelt es sich um ein Forschungsprojekt. Jegliche anderslautende Vermutung galt bislang als “Verschwörungstheorie”.

“

*In der Sitzung vom 13. Juli 1995 gab der Präsident des Europäischen Parlaments bekannt, daß er den gemäß Artikel 45 der Geschäftsordnung von Frau Rehn Rouva eingereichten Entschließungsantrag zum **potentiellen Einsatz militärisch genutzter Ressourcen für Umweltstrategien (B4-0551/95)** an den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten, Sicherheit und Verteidigungspolitik als federführenden Ausschuß sowie den Ausschuß für Umweltfragen, Volksgesundheit und Verbraucherschutz als mitberatenden Ausschuß überwiesen hatte.*

Dieser Bericht wurde dann am 14. Jänner 1999 eingereicht. Er ist bis heute in verschiedenen Amtssprachen der Europäischen Union im Archiv des Europaparlaments abrufbar. [Original-Speicherort, deutsche Sprache](#) (DOC_DE\RR\370\370003)

Offiziell ein Forschungsprojekt

Während Wikipedia und alle bekannten offiziellen Quellen einen Forschungscharakter im High Frequency Active Auroral Research Program (HAARP) sehen wollen, dürfte der Wissensstand in der Europäischen Union ein deutlich anderer sein. Und zwar ohne wenn und aber, ohne Fragen – hier wurden Erkenntnisse als Tatsachen beschrieben und Handlungen gefordert.

So berichtet die besonders intensiv politisch schlagseitige und zensierte [deutsche Wikipedia über HAARP](#): *Forschungsprogramm, bei dem Radiowellen zur Untersuchung der oberen Atmosphäre (insbesondere Ionosphäre) eingesetzt wurden.* Im Vergleich empfiehlt sich stets, [auch die englische Version](#) zu lesen.

Bis zu diesem EU-Dokument reine Verschwörungstheorie

So genannte “Verschwörungstheoretiker” behaupteten hingegen seit Jahrzehnten, dass es sich bei dem 1980 errichteten HAARP um ein Waffensystem handelt, welches unter anderem dazu dient, mittels Wettermanipulation verheerende Schäden anzurichten. Aufgrund der aktuellen Wetterkatastrophen rund um den Globus ist es naheliegend, dass auch Vermutungen und Gerüchte über HAARP wieder die Runde machen. Laut Wikipedia wird HAARP jedenfalls nicht mehr vom Militär betrieben sondern der Universität von Fairbanks übergeben, welche das System weitervermietet. Es besteht aus zahllosen Antennen und hat eine Sendeleistung von mindestens 3,16 Gigawatt.

In Folge zitieren wir die relevanten Stellen aus dem oben verlinkten EU-Dokument:

“

(...) in der Erwägung, daß die militärischen Forschungsarbeiten über die Beeinflussung der Umwelt als Waffe trotz bestehender Übereinkommen weitergeht, wie das Beispiel des HAARP-Systems mit Standort in Alaska zeigt, (...)

DOC_DE\RR\370\370003, Bericht an das EU-Parlament, 14. 1. 1999

“

(...) hält HAARP (High Frequency Active Auroral Research Project) wegen der weitreichenden Umweltauswirkungen für eine globale Angelegenheit und fordert, die rechtlichen, ökologischen und ethischen Auswirkungen von einem unabhängigen internationalen Organ untersuchen zu lassen, bevor weitere Forschungsarbeiten und Versuche stattfinden; bedauert die wiederholte Weigerung der Regierung der Vereinigten Staaten, einen Vertreter zu der öffentlichen Anhörung oder den folgenden Sitzungen seines zuständigen Ausschusses über die Auswirkungen des Forschungsprogramms über hochfrequente Strahlen (High Frequency Active Auroral Research Project – HAARP), das gegenwärtig in Alaska durchgeführt wird, zu entsenden;

fordert die STOA-Lenkungsgruppe (Scientific and Technological Options Assessment) auf, ihre Zustimmung zu geben, daß die wissenschaftlichen und technischen Beweise, die in allen vorliegenden Forschungsergebnissen über HAARP vorliegen, untersucht werden, um die genaue Art und das Gefährdungspotential, das HAARP sowohl für die lokale als auch für die globale Umwelt sowie für die Gesundheit der Menschen generell darstellt, zu ermitteln;

fordert die Kommission auf, in Zusammenarbeit mit den Regierungen von Schweden, Finnland, Norwegen und der Russischen Föderation die Auswirkungen des HAARP-Programms auf die arktischen Gebiete Europas unter den Aspekten Umwelt und Gesundheit der Bevölkerung zu untersuchen und dem Parlament über die Ergebnisse zu berichten; (...)

DOC_DE\RR\370\370003, Bericht an das EU-Parlament, 14. 1. 1999

“Ein klimabeeinträchtiges Waffensystem”

Auf den Seiten 21 und 22 führt der Bericht im Detail aus, welche Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt durch den Einsatz von HAARP befürchtet werden. Nachdem wir bei Report24 nicht betreutes Denken betreiben, präsentieren wir ihnen hier den vollständigen, ungekürzten Text. Ziehen Sie bitte selbst Ihre eigenen Schlüsse, stellen Sie Nachforschungen an.



“

HAARP – Ein klimabeeinträchtiges Waffensystem

Am 5. Februar 1998 führte der Unterausschuß für Sicherheit und Abrüstung des Europäischen Parlaments eine Anhörung u.a. über HAARP durch. Vertreter der NATO und der USA waren eingeladen worden, nahmen jedoch an der Anhörung nicht teil. Der Ausschuß bedauert es, daß die USA keinen Vertreter entsandt hatten, der auf Fragen hätte antworten und die Gelegenheit nutzen können, zu dem vorgelegten Material Stellung zu nehmen.

HAARP, Forschungsprogramm für hochfrequente Strahlenforschung (High Frequency Active Auroral Research Project), wird gemeinsam von der Luftwaffe der USA und dem Geophysikalischen Institut der Universität Alaska, Fairbanks, durchgeführt. Auch in Norwegen laufen ähnliche Untersuchungen, ebenfalls in der Antarktis und auch in der früheren Sowjetunion.(25) HAARP ist ein Forschungsprojekt, bei dem mit einer bodengestützten Anlage mit einem Netz von Antennen, die alle mit einem eigenen Sender ausgestattet sind, Teile der Ionosphäre mit starken Radiowellen erwärmt werden. Die erzeugte Energie heizt bestimmte Teile der Ionosphäre auf, was auch Löcher in der Ionosphäre und künstliche "Spiegel" herbeiführen kann.

HAARP ist für viele Zwecke einsetzbar. Durch Manipulation der elektrischen Eigenschaften in der Atmosphäre lassen sich gewaltige Kräfte kontrollieren. Wird dies als militärische Waffe eingesetzt, können die Folgen für den Feind verhängnisvoll sein. Durch HAARP läßt sich ein fest umrissenes Gebiet millionenfach stärker mit Energie aufladen als mit irgendeiner anderen herkömmlichen Energiequelle. Die Energie läßt sich auch auf ein bewegliches Ziel ausrichten, u.a. auf feindliche Raketen.

Das Projekt ermöglicht auch eine bessere Kommunikation mit U-Booten und die Manipulation der globalen Wetterverhältnisse. Aber auch das Gegenteil, eine Störung der Kommunikation, ist möglich. Durch Manipulation der Ionosphäre kann man die globale Kommunikation stören, gleichzeitig bleiben die Kommunikationsverbindungen des Anwenders erhalten. Eine weitere Nut-

zungsmöglichkeit des Systems ist eine Röntgenaufnahme der Erde bis in eine Tiefe von mehreren Kilometern (erddurchdringende Tomographie), um Öl- und Gasfelder aufzuspüren, aber auch unterirdisch stationierte Militäranlagen. Eine weitere Nutzung des HAARP-Systems ist Radar, das über den Horizont blicken und Objekte in großer Entfernung erfassen kann. Dadurch lassen sich nähernde Objekte jenseits des Horizonts ausmachen.

Seit den 50er Jahren führen die USA Atomexplosionen im Van Allen-Gürtel durch, um zu erforschen, welche Auswirkungen der entstehende elektromagnetische Impuls in so großer Höhe auf Funkverbindungen und die Wirkungsweise von Radaranlagen hat. Diese Explosionen erzeugten neue Magnetstrahlengürtel, die fast um die gesamte Erde liefen. Die Elektronen bewegten sich auf magnetischen Feldlinien und erzeugten ein künstliches Nordlicht über dem Nordpol. Durch diese militärischen Versuche entsteht die Gefahr, daß der Van Allen-Gürtel für lange Zeit schwerwiegend gestört wird. Das Magnetfeld der Erde kann sich über großen Gebieten ausweiten und Funkverbindungen unmöglich machen. Nach Aussagen amerikanischer Wissenschaftler kann es Hunderte von Jahren dauern, bis der Van Allen-Gürtel wieder zu seinem normalen Zustand zurückfindet. HAARP kann Veränderungen der klimatischen Bedingungen bewirken. Das System kann auch das gesamte Ökosystem beeinträchtigen, insbesondere in der empfindlichen Antarktis. Eine weitere schwerwiegende Folge von HAARP sind die Löcher in der Ionosphäre, die durch die nach oben gerichteten starken Wellen entstehen. Die Ionosphäre schützt uns vor einfallender kosmischer Strahlung. Es besteht die Hoffnung, daß die Löcher sich wieder schließen, aber die Erfahrungen mit den Veränderungen der Ozonschicht deuten in die entgegengesetzte Richtung. Die schützende Ionosphäre weist also große Löcher auf.

HAARP ist wegen der umfassenden Auswirkungen auf die Umwelt eine globale Angelegenheit, und es ist zu bezweifeln, ob die Vorteile dieses Systems wirklich die Risiken aufwiegen. Die ökologischen und ethischen Auswirkungen müssen vor weiteren Forschungsarbeiten und Versuchen untersucht werden. HAARP ist der Öffentlichkeit fast nicht bekannt, und es ist wichtig, daß die Bevölkerung davon Kenntnis erhält.

HAARP steht in Verbindung mit 50 Jahren intensiver Weltraumforschung für eindeutig militärische Zwecke, beispielsweise als Teil des "Kriegs der Sterne", um die obere Atmosphäre und die Kommunikation zu kontrollieren. Solche

Forschungsarbeiten sind als schwerwiegend umweltschädigend anzusehen, sie können unübersehbare Auswirkungen auf das Leben der Menschen haben. Niemand weiß heute mit Sicherheit, welche Auswirkungen HAARP haben kann. Der Geheimhaltung in der militärischen Forschung muß entgegenge- wirkt werden. Das Recht auf Öffentlichkeit und demokratische Kontrolle mili- tärischer Forschungsprojekte und die parlamentarische Kontrolle müssen ge- stärkt werden.

Eine Reihe internationaler Übereinkommen (Übereinkommen über das Verbot der militärischen oder sonstigen feindseligen Nutzung umweltverändernder Techniken, der Antarktis-Vertrag, der Vertrag über die Grundsätze zur Rege- lung der Tätigkeiten von Staaten bei der Erforschung und Nutzung des Welt- raums einschließlich des Mondes und anderer Himmelskörper sowie das UN- Seerechtsübereinkommen) lassen HAARP nicht nur unter humanen und politi- schen Aspekten, sondern auch unter rechtlichen Aspekten als äußerst zweifel- haft erscheinen. Der Antarktis-Vertrag schreibt vor, daß die Antarktis nur für friedliche Ziele genutzt werden darf.(28) Dies würde bedeuten, daß HAARP eine Verletzung des Völkerrechts darstellt. Alle Auswirkungen der neuen Waf- fensysteme müssen von unabhängigen internationalen Einrichtungen unter- sucht werden. Es sind weitere internationale Vereinbarungen anzustreben, um die Umwelt im Krieg vor unnötiger Zerstörung zu schützen.

DOC_DE\RR\370\370003, Bericht an das EU-Parlament, 14. 1. 1999

“Höchst gefährliche militärische Bedrohung der Umwelt und der Gesundheit”

Der Bericht schließt mit folgender Feststellung (hinsichtlich HAARP):

“

betrachtet das ionosphärische Manipulationssystem des US-Militärs (HAARP), das in Alaska stationiert ist und einen Teil der Entwicklung und An- wendung elektromagnetischer Waffen für den externen und internen Bereich der Sicherheit ausmacht, als ein Beispiel einer höchst gefährlichen neuen mili- tärischen Bedrohung der gesamten Umwelt wie auch der menschlichen Ge- sundheit, da dieses Projekt zum Ziel hat, zu militärischen Zwecken in den höchst sensiblen energetischen Bereich der Biosphäre einzudringen, obwohl die Konsequenzen dieses Vorgehens in keinster Weise abzusehen sind; fordert die Kommission, den Rat und die Mitgliedstaaten auf, Druck auf die US-Regie- rung, Rußland und jeden anderen in solche Aktivitäten verwickelten Staat

auszuüben, damit diese Tätigkeiten eingestellt und ein umfassendes Abkommen gegen derartige Waffen geschlossen werden kann;

DOC_DE\RR\370\370003, Bericht an das EU-Parlament, 14. 1. 1999

ALASKA, ANTENNEN, FORSCHUNG, HAARP, KLIMABEEINTRÄCHTIGEND, MILITÄR, USA, WAFFENSYS-
TEM, WETTERMANIPULATION



Was ist Ihnen unsere Arbeit wert?

Wenn Sie mit dafür sorgen möchten, dass unser unabhängiger Journalismus weiterhin eine Gegenstimme zu regierungstreuen und staatlich geförderten Medien bildet, unterstützen Sie uns bitte mit einer Spende!



Folgen Sie uns auf Telegram: t.me/report24news

VORHERIGER ARTIKEL

Droht auch uns die Impfpflicht? Offener Brief einer österr. Kran... Trotz Maßnahmen und Impfung: Virus-Ausbruch in Royal Navy ...

NÄCHSTER ARTIKEL

Dr. Karina Reiss
Dr. Sucharit Bhakdi

CORONA UNMASKED

Neue Zahlen, Daten, Hintergründe



GOLDEGG

Dr. Joseph Mercola
Ronnie Cummins



Covid-19 Die *ganze* Wahrheit

Enthüllungen zum Great Reset,
den Lockdowns, den Impfungen und
der Neuen Normalität

Vorwort von
Robert F. Kennedy jr.

KOPP



Willi Huber

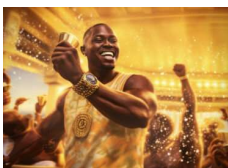
willi.huber@report24.news

Weitere Beiträge

Neueste Artikel



Jüngste Hetze gegen Boris Reitschuster verdeutlicht: Den Systemmedien schwimmen die Felle davon



Bringt mehr Geld: Luxus-Kreuzfahrtschiff mit Pool, Sauna und allem Komfort wird zur Asylunterkunft



Impfstoff-Chargenroulette: AfD hakte bei Bundesregierung nach – die Antwort ist skandalös



Die Arbeit der GECKO-Kommission: Intellektuell unredlich bis wissenschaftsfeindlich



Studie: Keine "Pandemietreiber" – nur 44 eventuelle Virus-Übertragungen unter 18.000 Schulkindern



Territorialkonflikt: Israel droht dem Libanon mit Vernichtung



Griechische Regierung entlarvt Lügenmedien-Agenda: Fast alle Waldbrände Brandstiftung!



RA Beneder berichtet Erfreuliches: Zwei Freisprüche bei Maskenattest-Strafverfahren



Dr. Steiner: Energie-Autarkie – die Vor- und Nachteile netzgeführter PV-Anlagen



Verfassungsministerin Edtstadler (ÖVP) arbeitet für "höhere Ziele" statt für Bevölkerung

[Alle neuen Artikel](#)

IMPFSCHADEN? DIESES MITTEL KÖNNTE LEBEN RETTEN.

**JETZT NEU VON HEILNATURA
100% ECHTES NATTO
SPIKE-PROTEIN KILLER**



PL-EKO-07
EU-Landwirtschaft

15 Prozent Rabatt mit dem Code: Natto

EHRUNG FÜR WIDERSTÄNDIGE - JETZT BESTELLEN!

shirt **Z** shop
OUTLET

**Die Medaille
für Überlebende.**

13,99 €



shirt **Z** shop
OUTLET



**Abzeichen
für wahre
Helden
nur 9,99 €**

JETZT VORSORGEN - SPAREN SIE BIS ZU 500 EURO!

Mobiles Notstromaggregat zur Stromversorgung bei Stromausfällen

Hyundai-Stromgenerator HY4500SEi D



Tragbares Notstromaggregat zur Stromversorgung bei Stromausfällen



Reduziert!

- 33 %

Mobiles Notstromaggregat zur Stromversorgung bei Stromausfällen

Hyundai-Stromgenerator HY6500SEi D

Mit
kraftvollen
6,5 kW
Leistung!

HYUNDAI
POWER PRODUCTS

- 25 %
Reduziert!





**Schneller informiert
auf Telegram.**

<https://t.me/report24news>

> [hier klicken](#)

The logo for KOPP-Report.de features a stylized globe in shades of orange and red. The text 'KOPP-Report.de' is prominently displayed in white, with 'KOPP' in a larger, bold font. Below it, the words 'Nachrichten.', 'Tagesaktuell.', and 'Ungefiltert.' are stacked in a smaller, blue font. At the bottom, a dark blue horizontal bar contains the website address 'www.kopp-report.de' in white text.

KOPP-Report.de
Nachrichten.
Tagesaktuell.
Ungefiltert.
www.kopp-report.de

REPORT

24

Wir berichten vollständig unabhängig von politischen Parteien und staatlichen Institutionen.



TOPAKTUELL

Mit unserem Newsletter bleiben Sie stets informiert:

ABONNIEREN

INFO

REDAKTION

UNTERSTÜTZEN

NEWSLETTER

KATEGORIEN

CORONA POLITIK MEDIEN WELT KRIMINALITÄT MEINUNG ZITATE

🔍 Suche

© 2021-2022 Report24

[Datenschutzerklärung](#) [Impressum](#)